



PRESSEMITTEILUNG

22. März 2018

Entwicklung eines neuen energie- und ressourceneffizienten Polymerblend-Werkstoffs für Thermoformfolien

Das Institut für Kunststofftechnik (IKT) der Universität Stuttgart entwickelt gemeinsam mit der CONSTAB Polyolefin Additives GmbH, Rüthen, Polymerblend-Werkstoffsysteme für das Thermoformen. In dem gemeinsamen Projekt, gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, sollen neuartige Additive entwickelt werden, welche eine besonders ressourcen- und energieschonende Verarbeitung im Thermoformprozess ermöglichen. Im Fokus liegt dabei die Entwicklung von Additiven für Polypropylen und Polylactide. Ziel ist es, durch den Einsatz der neuen Polymerblend-Werkstoffe eine Verarbeitung zu geringeren Umformtemperaturen und zu geringeren initialen Wanddicken bei gleichbleibenden Bauteileigenschaften (Geometrie, Bauteilsteifigkeit etc.) zu erreichen.

In dem gemeinsamen Projekt soll Schritt für Schritt der Weg von den Rohstoffen über die Aufbereitung und Verarbeitung zu Folien bis hin zu umgeformten Thermoformteilen zuerst im Labormaßstab und dann im Technikumsmaßstab verfolgt werden. Die Projektpartner bündeln hierzu Ihre langjährige Expertise in der Masterbatchentwicklung und im Thermoformen.

Weitere Informationen zur Universität Stuttgart und zum IKT finden Sie unter www.uni-stuttgart.de und www.ikt.uni-stuttgart.de. Sowie Informationen zur Firma CONSTAB Polyolefin Additives GmbH unter www.constab.com.

Kontakt

Gudrun Keck

Telefon

+49 711 685 62801

E-Mail

gudrun.keck@ikt.uni-stuttgart.de

Anschrift

Universität Stuttgart

Institut für Kunststofftechnik

Pfaffenwaldring 32

70569 Stuttgart

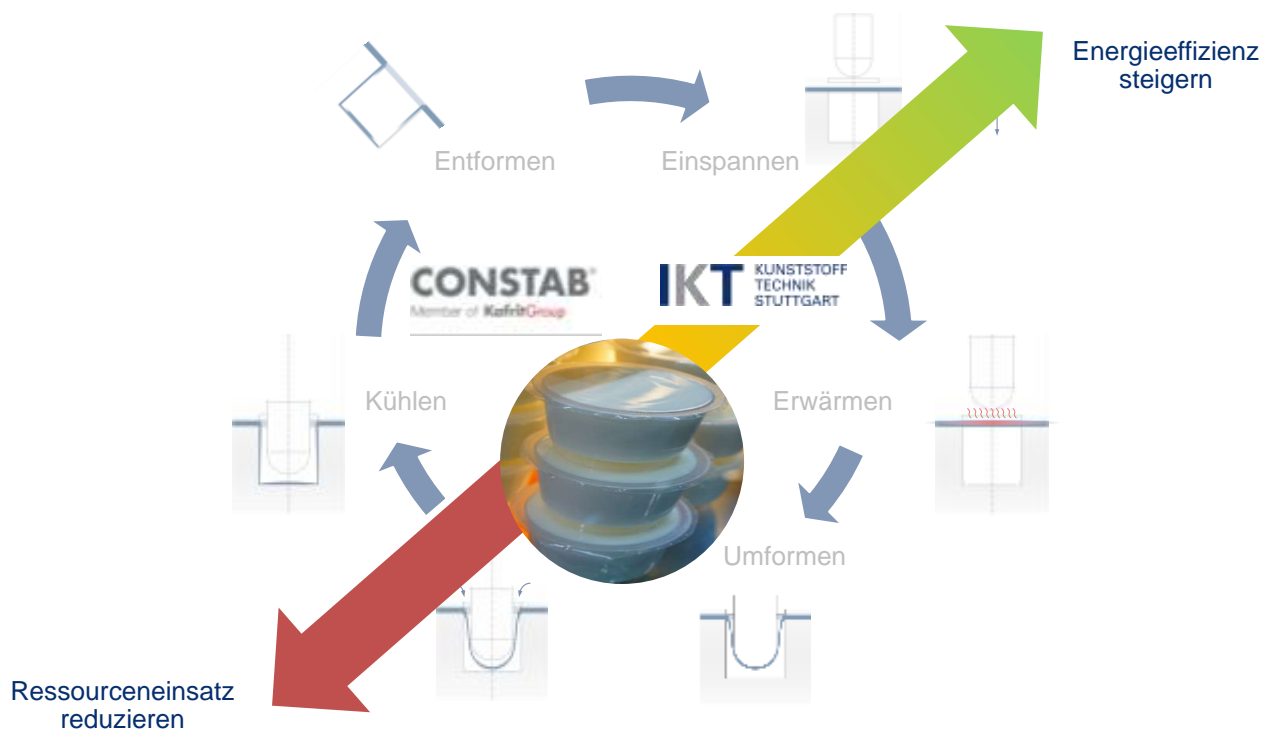


Bild 1: Entwicklung eines neuen energie- und ressourceneffizienten Polymerblend-Werkstoffs